

Pressemitteilung

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de

21. November 2013

Nordrhein-Westfalen sind Energie-Traditionalisten

TNS Emnid Studie im Auftrag von E WIE EINFACH zeigt:

- **In NRW dominiert konventioneller Strom**
- **Verbrauch der Haushalte ist hoch**
- **Gasheizungen sind überdurchschnittlich verbreitet**
- **31 Prozent der Bürger haben noch einen Durchlauferhitzer**

(Köln) Die Bürger in Nordrhein-Westfalen sind in puncto Energie Traditionalisten: Es wird überwiegend konventioneller Strom bezogen. Nur jeder fünfte Haushalt setzt auf Ökostrom und nur sieben Prozent auf eigenproduzierten – damit liegen die Nordrhein-Westfalen unter dem Bundesdurchschnitt. Der Anteil der Gasheizungen ist mit 64 Prozent besonders hoch, im gesamtdeutschen Vergleich liegt er bei unter 50 Prozent.

Nur fünf Prozent verbrauchen weniger als 1.000 kWh Strom pro Jahr

Zwar wird in jedem zweiten NRW-Haushalt das Wasser per Gasheizung oder -therme erwärmt, doch 31 Prozent der Bürger verlassen sich noch auf den stromfressenden und dadurch teuren Durchlauferhitzer. Folglich ist der Stromverbrauch in der Region auch hoch: Nur fünf Prozent der Bürger verbrauchen weniger als 1.000 kWh pro Jahr, damit ist NRW Schlusslicht. Im gesamtdeutschen Vergleich bleiben immerhin doppelt so viele Haushalte unter dieser Marke. Trotz des hohen Verbrauchs haben die Nordrhein-Westfalen den Wechsel des Stromversorgers als ein wichtiges Sparpotential noch nicht erkannt: Nur fünf Prozent der Befragten planen, sich in den nächsten zwölf Monaten einen neuen Anbieter zu suchen. Nur in Hessen (vier Prozent) sind es noch weniger.

Klassische Glühbirne ist als Leuchtmittel abgelöst

In dem bevölkerungsreichsten Bundesland ist die klassische Glühbirne als Leuchtmittel mit 16 Prozent am geringsten verbreitet. In keinem anderen Bundesland werden dagegen mit 18 Prozent so viele Halogenlampen eingesetzt (11 Prozent im Bundesdurchschnitt). Auch die Elektrogeräte sind in Nordrhein-Westfalen moderner als in den restlichen Bundesländern und jünger als der Durchschnitt. Nur der Trockner ist mit sieben Jahren etwas älter als in den anderen Bundesländern (6,7 Jahre). Dafür nutzen ihn 24 Prozent der Befragten auch gleich mehrmals pro Woche (ggü. 18 Prozent).

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.852 Personen befragt, die in Privathaushalten leben.

E WIE EINFACH

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und ist der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten ist weiterhin auf Wachstumskurs und konnte auch 2011 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter www.e-wie-einfach.de und auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH oder auf Facebook www.facebook.com/ewieeinfach.